LOL – Das Comedy Start-up am Freitag: Es gibt noch Karten an der Abendkasse

LOL – Das Comedy Start-up startet wieder in Bergkamen. Los geht es am Freitag, 8. November, um 20.00 Uhr im studio theater bergkamen. Das Ziel: Das Publikum mit witzigen Alltagsgeschichten und spritzigen Punchlines zum Lachen bringen.

Die Stand-up Mixed-Show kommt bereits zum 8. Mal nach Bergkamen und garantiert erneut einen Abend voller erstklassiger Unterhaltung für alle, die Lust auf authentische Comedy haben.

Für diese Veranstaltung sind noch Eintrittskarten an der Abendkasse erhältlich.
Die Abendkasse ist für Kurzentschlossene ab 19.00 Uhr geöffnet.

LOL – Das Comedy Start-up
Fr. 08.11.2024 / 20.00 Uhr
studio theater bergkamen

Tickets unter: tickets.bergkamen.de oder 02307/ 965 464
Website: www.lol-comedy.de
Instagram: www.instagram.com/lol_comedyshow

Weitere Termine:
Fr. 14.02.2025 / 20.00 Uhr
Fr. 11.04.2025 / 20.00 Uhr

Wichtiger Hinweis:
Diese Veranstaltungsreihe wird gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Veranstaltung „Bücher Beckmann zu Gast in der Stadtbibliothek“ fällt heute aus

Die Veranstaltung „Bücher Beckmann zu Gast in der Stadtbibliothek“ fällt krankheitsbedingt aus.

Stürmische Folk Grooves aus Korea beim Klangkosmos Weltmusik



Duo Hyun Seung Hun und Kim So Ra. Foto: National Gugak Center

Zur nächsten Klangkosmos Weltmusik Veranstaltung dürfen die Besucherinnen und Besucher in das Reich koreanischer Rhythmen und seiner endlosen Vielfalt eintauchen. Mit dem Duo Hyun Seung Hun und Kim So Ra geht die Reise am 18.11.2024 um 20.00 Uhr im Trauzimmer Marina Rünthe nach Südkorea.

Kim So Ra ist eine mehrfach preisgekrönte traditionelle koreanische Perkussionistin, Komponistin und Botschafterin der traditionellen Jeongeup-Musik aus der Honam-Provinz im Südwesten der koreanischen Halbinsel. Sie ist eine der talentiertesten und bekanntesten Spielerinnen der koreanischen Doppeltrommel Jang-gu. Die Multi-Instrumentalisten Hyun Seung Hun & Kim So Ra sind für ihre grenzüberschreitenden Arbeiten mit traditioneller koreanischer Perkussion bekannt. Ihre Konzerte sind musikalische Reisen, auf denen sie versuchen, durch das „Klagen“ ihrer Trommeln Licht oder Hoffnung zu finden und die Menschen zu inspirieren. Es entstehen eindringliche Darbietungen mit einer tiefen Harmonie, die bis

in den Atemzug reicht.

KIM So Ra – Perkussion
HYUN Seung Hun – Perkussion

Homepage	www.sorakim.org/ www.facebook.com/KIMSORASOUNDMUSIC
Radiomitschnitt	www.youtube.com/watch?v=5cgmlCvZbOQ
Video	www.youtube.com/watch?v=KZorWwn416A

Klangkosmos Weltmusik
Mo. 18.11.2024 / 20.00 Uhr / Ticket 8,00 €
Hyun Seung Hun & Kim So Ra (Südkorea) Stürmische Folk Grooves aus Korea

Tickets und weitere Infos unter: tickets.bergkamen.de oder 02307/965-464

Schüler:innen des Gymnasiums helfen bei der Entwicklung einer BergbauApp für Bergkamen



Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a, 10a und 10c des Städtischen Gymnasiums Bergkamen folgten der Einladung der Historikerin Ludwika Gulka-Höll und dem Museumsleiter Mark Schrader und besuchten das Stadtmuseum in Bergkamen-Oberaden mit einem besonderen Auftrag: Die Schüler:innen unterstützten das Museum bei der Entwicklung einer BergbauApp, die die Auswirkungen und Spuren des Steinkohlebergbaus im Bergkamen des 20. Jahrhunderts, seinerzeit die größte Bergbaustadt Europas, thematisieren soll.



In zufällig zusammengestellten Gruppen erarbeiteten die Schüler:innen mit Unterstützung von vier Museumspädagogen Inhalte zu Themenbereichen wie beispielsweise „Der Bergmann“, „Zechensiedlungen“ und „Auswirkungen des Bergbaus im heutigen Bergkamen“. Die Ergebnisse des Workshops fließen in die Inhalte der App ein und können in der App, die von einem externen Dienstleister erstellt wird, auf verschiedenen Wegen präsentiert werden.

Dazu gehören zum Beispiel 3D-Animationen, Sachtexte und Audioaufnahmen.

Alle Anwesenden zeigten sich von der Leistungsbereitschaft der Schüler:innen beeindruckt, die sich ihrerseits für die Organisation bei Mark Schrader und Ludwika Gulka-Höll sowie bei ihrem Geschichtslehrer David Heinze, der das Angebot vermittelt hat, herzlich bedanken möchten.

Es gibt noch karten an der Abendkasse: Sparkassen GRAND JAM mit Little Steve & The Big Beat am Mittwoch



Little Steven & the big beat. Foto: Theis Albers

Die angesagte niederländische Band, Little Steve & The Big Beat ist ein energiereiches Rhythm & Blues-Gespann mit hitzigem Gitarrenspiel und starkem Gesang. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Sparkassen GRAND JAM wird die Gruppe am 6. November um 20.00 Uhr auf der Bühne im Thorheim auftreten.

Für diese Veranstaltung sind noch Eintrittskarten an der Abendkasse erhältlich. Die Abendkasse öffnet am 06.11.2024 für Kurzentschlossene um 19.00 Uhr.

Die Band besteht aus Steven van der Nat (Gesang und Gitarre), Martijn van Toor (Tenorsaxofon), Evert Hoedt (Baritonsaxofon), Bird Stevens (Bass) und Jody van Ooijen am Schlagzeug. Diese Musiker sind den Sparkassen GRAND JAM-Fans nicht unbekannt. Vor wenigen Jahren haben die beiden Saxofonisten in einer anderen Formation das Publikum nach allen Regeln der Kunst aufgemischt. Sie ergänzen sich grandios, und die Musik der Band bekommt einen unglaublichen Drive. Derzeit arbeitet die Gruppe, die auf zahlreichen Festivals und in Clubs in ihrem

Heimatland und im Ausland gespielt hat, an einem neuen Album. Die „Dutch Blues Foundation“ nominierte Little Steve & The Big Beat bei den „Dutch Blues Awards“ 2015 in den Kategorien „Beste Band“, „Bester Sänger“ und „Bester Schlagzeuger“.

Mi. 06.11.2024 / 20.00 Uhr
Sparkassen GRAND JAM

Little Steve & The Big Beat
Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen
Karten und weitere Infos unter: tickets.bergkamen.de oder 02307/965-464

Weitere Termine der Veranstaltungsreihe Sparkassen GRAND JAM:

Mi. 04.12.2024 / 20.00 Uhr / T‘s Soultrain

Mi. 08.01.2025 / 20.00 Uhr / Richie Arndt & Gregor Hilden
Mi. 05.02.2025 / 20.00 Uhr / Tommy Schneller Band
Mi. 05.03.2025 / 20.00 Uhr / Ingrid Arthur
Mi. 02.04.2025 / 20.00 Uhr / The Bluesanovas

Bücher Beckmann zu Gast in der Stadtbibliothek Bergkamen

Am Mittwoch, 6. November,, ab 19.30 Uhr stellen Susanne Weckermann und Hubertus Waterhues von Bücher Beckmann aus Werne bereits zum zweite Mal in der Stadtbibliothek Bergkamen (Am Stadtmarkt 1, 59192 Bergkamen) Roman-Neuerscheinungen vor.



Dabei stehen die Neuerscheinungen der gerade erst stattgefundenen Frankfurter Buchmesse ebenso im Vordergrund wie Bestseller des Jahres. Aber auch persönliche Schätze der Beiden finden ihre Würdigung.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Die Veranstaltung wird unterstützt vom Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V.

Mehr Informationen zu Bücher Beckmann finden sich unter

https://buecher-beckmann.buchkatalog.de/

Originales und Originelles von Oper bis Tango mit dem Ensemble „clarinet.factory“



clarinet.factory: Johannes Bitter, Jasmin Garlik und Sabrina Garlik (Klarinette), Werner Ottjes (Bassklarinette)

Unter dem Titel „Originales und Originelles von Oper bis Tango“ wird am kommenden Sonntag, 10. November, das Ensemble clarinet.factory im Rahmen einer Veranstaltung der Musikschule im Saal des Stadtmuseums ein abwechslungsreiches Programm präsentieren. Neben einer Suite aus der Dreigroschenoper von Kurt Weill stehen neben drei Originalkompositionen für Klarinettenquartett auch südamerikanische Tangos von Astor Piazzolla und Carlos Gardel und Swingmusik von George Gershwin auf dem Programm.

Das Quartett ist bereits zum wiederholten Mal in Bergkamen zu hören, neben dem ehemaligen Musikschulleiter Werner Ottjes an der Bassklarinette spielen Johannes Bitter, der als Klarinettenlehrer an der Bergkamener Musikschule unterrichtet, und die beiden Klarinettistinnen Jasmin und Sabrina Garlik. Die beiden Schwestern haben ihre musikalischen Wurzeln in der Bergkamener Musikschule. Jasmin Garlik arbeitet inzwischen als

stellvertretende Leiterin der Musikschule Berlin Charlottenburg Wilmersdorf, Sabrina Garlik unterrichtet an den Musikschulen Bielefeld und Lemgo. Das Quartett existiert seit 2017 und kann auf zahlreiche erfolgreiche Konzerte und Auftritte zurückblicken. Bei der kürzlich unternommenen Konzerttournee nach Berlin hat das Ensemble an drei Abenden in Berliner Festsälen das Programm gespielt, das jetzt in Bergkamen zu hören ist.

Der Eintritt ist frei.

Kunstaktion der kunstwerkstatt sohle 1: Mitmachangebote in der Ökologiestation

Sie wollten schon immer einmal sich portraitieren lassen- oder doch liebe Steine schnitzen? Gelegenheit nicht nur dazu bietet die kunstwerkstatt sohle 1 am 9. Und 10. November in den Räumlichkeiten der Ökologiestation des Kreises Unna. „Kunstlese“ nennt sich die Veranstaltung, die im jährlichen Wechsel von reiner großer Ausstellung mit kleiner Ausstellung und großer Mitmachaktion von den Künstlern im Herbst angeboten wird.

Das Angebot in diesem Jahr ist besonders reichhaltig:

Portraits mit Barbara Strobel

Speckstein mit Jutta Schürmann und Klaus Scholz

Sandstein mit Peter Wiesemann

Druck mit Marij Neumann und Emilia Fernandez

Malen mit Feuer und Wachs mit Karin Ziethoff

Collagen mit Beate Alheidt und Jeanne Feldhaus

Leporellos mit Bärbel Sprzagala und Doris Trost

Man kann an einem Tag hineinschnuppern oder auch an beiden Tagen Werkeln; die Künstler stehen mit Rat und Tat bereit am

Samstag von 14:00 – 18:00 Uhr,

Sonntag von 11:00 – 18:00 Uhr.

Im Café kann man zudem jederzeit eine Pause bei Kaffee und Kuchen einlegen. Und auch wer nicht selbst kreativ werden möchte, ist herzlich eingeladen – zum Zuschauen, zum Plaudern, zum Betrachten des Ausgestellten. Aussteller sind: Martina Dickhut, Thea Holzer, Fern Mehring, Bärbel Sprzagala, Doris Trost und Dietrich Worbs.

Am Samstag um 17:00 tritt zudem die Gruppe „Ruhrlesen“ auf mit ihrem kabarettistischen Programm „Sätze brauchen Punkte“. Am Sonntag um 15:00 Uhr wird Dieter Treeck wieder aus seinem humorvollen Werk einige Kostproben bieten.

Alle Angebote sind kostenfrei, lediglich bei sehr großem Materialverbrauch wird ein Unkostenbeitrag dafür erhoben.

Über einen regen Zuspruch würden die Künstler sich wie immer sehr freuen.

Heutige Veranstaltung Mord am Hellweg fällt aus: Arno Strobel & Ingo Bott Lesung wird verschoben

Die für heute angedachte letzte Lesung in Bergkamen der Mord am Hellweg Festivalreihe kann krankheitsbedingt leider nicht stattfinden. In Zusammenarbeit mit allen Beteiligten wird versucht, für die Veranstaltung einen Ersatztermin zu finden.

Die erworbenen Tickets behalten hierfür ihre Gültigkeit. Das Kulturreferat informiert in Kürze über das weitere Vorgehen, sobald ein neuer Ersatztermin feststeht!

AUSFALL / VERSCHOBEN

Mord am Hellweg / „Gegenspieler Arno Strobel & Ingo Bott“
Stadtmuseum Bergkamen, Wolfgang-Fräger-Raum, Jahnstr. 31, 59192 Bergkamen
SO. 04.11.2024 / 19.30 UHR

Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464

oder online unter: tickets.bergkamen.de und www.mordamhellweg.de

---

Mitreißend fetzige Musik mit

Little Steve & The Big Beat beim Sparkassen GRAND JAM am 6. November



Little Steven & the big beat. Foto: Theis Albers

Die angesagte niederländische Band, Little Steve & The Big Beat ist ein energiereiches Rhythm & Blues-Gespann mit hitzigem Gitarrenspiel und starkem Gesang. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Sparkassen GRAND JAM wird die Gruppe am 6. November um 20.00 Uhr auf der Bühne im Thorheim auftreten.

Die Band besteht aus Steven van der Nat (Gesang und Gitarre), Martijn van Toor (Tenorsaxofon), Evert Hoedt (Baritonsaxofon), Bird Stevens (Bass) und Jody van Ooijen am Schlagzeug. Diese Musiker sind den Sparkassen GRAND JAM-Fans nicht unbekannt. Vor wenigen Jahren haben die beiden Saxofonisten in einer anderen Formation das Publikum nach allen Regeln der Kunst

aufgemischt. Sie ergänzen sich grandios, und die Musik der Band bekommt einen unglaublichen Drive. Derzeit arbeitet die Gruppe, die auf zahlreichen Festivals und in Clubs in ihrem Heimatland und im Ausland gespielt hat, an einem neuen Album. Die „Dutch Blues Foundation“ nominierte Little Steve & The Big Beat bei den „Dutch Blues Awards“ 2015 in den Kategorien „Beste Band“, „Bester Sänger“ und „Bester Schlagzeuger“.

Mi. 06.11.2024 / 20.00 Uhr
Sparkassen GRAND JAM

Little Steve & The Big Beat
Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen
Karten und weitere Infos unter: tickets.bergkamen.de oder 02307/965-464

Weitere Termine der Veranstaltungsreihe Sparkassen GRAND JAM:

Mi. 04.12.2024 / 20.00 Uhr / T‘s Soultrain

Mi. 08.01.2025 / 20.00 Uhr / Richie Arndt & Gregor Hilden
Mi. 05.02.2025 / 20.00 Uhr / Tommy Schneller Band
Mi. 05.03.2025 / 20.00 Uhr / Ingrid Arthur
Mi. 02.04.2025 / 20.00 Uhr / The Bluesanovas

Der Chor „Die letzten Heuler“ präsenriert am Sonntag sein neues Programm „Times – Zeiten“



Der Chor „Die letzten Heuler“

„Times – Zeiten“ heißt das neue Programm des Chores „Die letzten Heuler“, das am kommenden Sonntag, 3. November, ab 18 Uhr in der Konzertaula Kamen zu hören sein wird. Karten zum Preis von 15/10 Euro sind im Vorverkauf in der Mayerschen Buchhandlung in Kamen erhältlich. „Lebenswege in schwierigen Zeiten“, präzisiert Chorleiter Reinhard Fehling den Roten Faden dieses Konzerts.



„Alt wie ein Baum möchte ich werden“, ein Hit der Puhdys, und das unsägliche ‚Die Partei, die Partei, die hat immer Recht‘ – hinter beiden steckt derselbe Kopf: der Dichter Louis Fürnberg und mit ihm ein deutsches Schicksal. Als Antifaschist durch 13 Gefängnisse der Nazis geschleift, misshandelt und gesundheitlich ruiniert, musste er mit Frau Lotte und gerade geborenem Sohn Misha durch halb Europa bis nach Jerusalem fliehen.

Im Wüstenlager El Shatt warteten sie sehnsüchtig auf die Rückkehr ins geliebte Prag, wo 1947 die Tochter Alena geboren wurde. Es war ein beschwerlicher Weg zurück und eine unsichere Zeit dort, denn schon bald wurden Sudetendeutsche und Juden wie er zu unerwünschten Personen. Als dann 1952 im Ergebnis der Slansky-Schauprozesse die halbe Führungsriege der Kommunistischen Partei aufgehängt wurde, kam auch der treue Kommunist Louis Fürnberg in Gefahr. Da half es ihm nichts, dass er als Rehabilitationsversuch 1949 das erwähnte ‚Lied von der Partei' schrieb. Eine Übersiedlung nach Weimar brachte ihn aus der Gefahrenzone und in eine Stelle als Stellvertretender Leiter der Nationalen Forschungs- und Gedenkstätte (Goethe/Schiller). Als er 1957 mit 49 Jahren zum Sterben kam, bilanzierte er bitter: ‚Das waren die Prozesse'.

Dieses bewegte und bewegende Leben ruft der Chor ‚Die letzten Heuler' zurück, indem er Gedichte des anderen, lyrischen Fürnberg in Vertonungen des Chorleiters Reinhard Fehling präsentieren wird. Sie ziehen sich wie ein roter Faden durch das ‚Times-Zeiten' Programm, das ansonsten durchaus bunt ist. Da reicht das Spektrum von irischen Traditionals über Bob Dylan, Cindy Lauper, Rio Reiser bis hin zu Meat Loaf. Sogar eine fast mittelalterliche ‚Tanzerey' wird es auf der Bühne geben, ganz sportlich vom Chormitglied Aylin Grundmann vorgetragen. Die Solistinnen und Solisten der ‚Heuler' haben viel Bühnenerfahrung: Karola Felstow, Christiane Hanusrichter, Stanislav Voznesenskyi, Julien Cirkel, Malte Hinz, Leif Dryden und Julia Treinies werden stimmlich aufhorchen lassen. Man kann sicher sein, dass die ‚Heuler' diesen wilden Mix unter einen Hut bringen.

Es wird also spannend, nicht zuletzt deswegen, weil dem Chor diesmal fast orchestrale Unterstützung zuteilwird: Ein Streichquartett und ein vierstimmiger Bläsersatz vereinigen sich mit Kraft und Differenziertheit und werden mitunter von Gitarren und Percussion ergänzt. Das Publikum muss aufpassen, denn immer wieder wird eine Motto-Melodie ‚Times' eingestreut,

die am Ende des Konzertes zu einem fulminanten Abschluss im gemeinsamen Singen mit dem Publikum ausgebaut wird: ‚Let the good times roll, let the good times rock, your sorrows to forget, happiness in stock‘. Ernst ist das Leben, heiter die Kunst. Manchmal.